

DAS PRÄDIKAT DTB-Turn-Zentrum

TURNEN!

DEUTSCHER TURNER-BUND



Das Prädikat

Ausgehend von der mittel- bis langfristigen Zielsetzung „Erringung von Medaillen bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen 2012“ hat der Deutsche Turner-Bund ein nationales Konzept für die leistungssportliche Struktur in den Olympischen Disziplinen erstellt.

Ziel hierbei ist eine professionelle Ausbildung im Aufbau-, Anschluss- und Hochleistungstraining im Olympischen Spitzensport in einem System der flächendeckenden Einrichtung von DTB-Turnzentren sowie in der Zusammenführung der Kader der Nationalmannschaft. Die Umsetzung des Konzepts erfolgt in den Regionalkonzepten der Landesturnverbände (LTV) unter Berücksichtigung der jeweiligen Länderbedingungen.

Mit der Einführung des Prädikats „DTB-Turn-Zentrum“ geht es um die Sicherung einheitlicher Qualitätsstandards:

- einheitliche Trainingsinhalte und Arbeit nach bestätigtem Rahmentrainingsplan
- einheitliches Wettkampfprogramm
- entsprechende Qualifikation der verantwortlichen Trainer
- Professionelle pädagogische Betreuung der Aktiven
- einheitliches Erscheinungsbild
- abgestimmtes Vermarktungskonzept

Ziele

1. Verstärkte Regionalisierung sowie Bündelung der Kräfte
2. Verstärkte Anbindung an Spitzensporteinrichtungen
3. Auf- und Ausbau eines erfolgreichen Fördersystems
4. Optimierung der Vergabe-Kriterien für die verbesserte Vernetzung mit dem Spitzensport
5. Frühzeitige und bedarfsgerechte Karriereplanung mit Athlet/innen und Eltern

Was ist ein DTB-Turn-Zentrum?

Ein DTB-Turn-Zentrum ist eine professionelle Trainingseinrichtung, welche die Bedingungen zur Ausbildung von Aktiven nach internationalen Standards bietet.

DTB-Turn-Zentren werden für Gerätturnen Männer, Gerätturnen Frauen, Trampolinturnen und Rhythmische Sportgymnastik eingerichtet.

In der Regel werden ab Jahrgangsstufe 11 bis zum Wechsel in den Bundesstützpunkt (frühestens Aufnahme in den C-Kader, spätestens Übergang C- zum B-Kader) die Nachwuchssportler/-innen in den DTB-Turn-Zentren ausgebildet.

Dadurch werden professionelle Bedingungen für die Aktiven und Eltern geschaffen, um optimale Voraussetzungen für die leistungssportliche Entwicklung der Athlet/-en/-innen anzubieten.

Die ausgewählten Vereine erhalten bei Erreichung der geforderten Qualitätsstandards das Prädikat „DTB-Turn-Zentrum“, das öffentlich vergeben wird.

Vergabezeitraum

Das Prädikat wird für einen Zeitraum von 4 Jahren (ausgerichtet am Olympiazzyklus) vergeben und kann bei Erfüllung der nachstehenden Kriterien nach 4 Jahren verlängert werden. Für den Vergabezeitraum gibt es keine Fristen, sodass nach Antragsprüfung vor Ort die Vergabe jederzeit erfolgen kann.

Erfolgt eine Antragsstellung innerhalb des Olympiazzyklus ist der Vergabezeitraum jedoch nur bis spätestens zum Ende des jeweils laufenden Olympiazzyklus möglich.

Kontaktadresse

Deutscher Turner-Bund

Otto-Fleck-Schneise 8

60528 Frankfurt/Main

Tel. +49 (0)69 678 01 – 0

Fax +49 (0)69 678 01 – 179

Email: turnzentrum@dtb-online.de

Internet: www.dtb-online.de

Qualitätskriterien

1. Trainingsinhalte

Im DTB-Turn-Zentrum erfolgt eine verbindliche Umsetzung von einheitlichen Rahmentrainingsplänen und individuellen Trainingsplänen sowie den Anforderungsprofilen für den Kaderkreis

2. Trainingsumfänge

Die Trainingsumfänge für Gerätturnen Männer, Gerätturnen Frauen, Trampolinturnen und Rhythmische Sportgymnastik sind durch die jeweiligen Rahmentrainingspläne vorgegeben.

3. Wettkampfteilnahme

Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen

4. Hauptamtlichkeit

Die Leitung obliegt einem/-r hauptamtlichen Trainer/-in, der/die mindestens im Besitz einer gültigen A-Lizenz ist. Zur Absicherung des Trainings werden hauptamtliche und Honorartrainer eingesetzt. Die weiteren Trainer sind mindestens im Besitz der B-Lizenz.

5. Hallenausstattung

Gerätehalle mit feststehenden Geräten inkl. Trampolin und Möglichkeiten für die Ballettausbildung

6. Qualifizierungsmaßnahmen

Die Trainer haben sich jährlich fortzubilden. Dies erfolgt über Trainerseminare und andere vom DTB bestätigten Fortbildungsangebote.

7. Betreuung

Medizinische und physiotherapeutische Betreuung erfolgt über vertraglich gebundene Einrichtungen (möglichst Olympiastützpunkt). Über eine qualifizierte Laufbahnberatung werden die Aktiven in schulischen und beruflichen Belangen betreut.

8. Öffentlichkeitswirksame Werbemaßnahmen

9. Koordination der Geschäfte

Die Weisungsbefugnis und das Controlling obliegen dem Deutschen Turner-Bund und dem jeweiligen Landesturnverband. Die Wahrnehmung übernimmt der/die Standortmanager/-in des kooperierenden Bundesstützpunktes.

Dienstleistungspaket

Dienstleistungen des Landesturnverbandes

1. Beratung der DTB-Turn-Zentren bei allen Vor-Ort-Problemen

Dienstleistungen des Deutschen Turner-Bundes

1. Bereitstellung einheitlicher Werbematerialien
2. Bereitstellung der Rahmentrainingspläne
3. Nutzung einer bundesweiten Internet-Plattform zu eigenen Präsentationszwecken sowie zum Austausch der DTB-Turn-Zentren im Verband untereinander
4. Jährliche Tagung für Leiter/innen und Trainer/innen der DTB-Turn-Zentren

Voraussetzungen

1. Träger des DTB-Turn-Zentrums ist in der Regel ein Landesturnverband in Verbindung mit einem leistungsstarken Verein, Kommune etc.
2. Das DTB-Turn-Zentrum beinhaltet eine DTB-Turn-Talentschule und betreut weitere mit ihm kooperierenden DTB-Turn-Talentschulen.
3. Die Leitung obliegt in der Regel einem/r hauptamtlichen Trainer/-in, der/die mindestens im Besitz einer gültigen A-Lizenz ist. Die Leitung durch einen hauptamtlichen Stützpunktleiter ist anzustreben.
4. Die weiteren beschäftigten Trainer/-innen müssen mindestens im Besitz einer gültigen B-Trainerlizenz sein.
5. In einem DTB-Turn-Zentrum müssen mindestens folgende Anzahl von Turnern/-innen betreut werden:

Gerätturnen Männer	AK 11 – 16	8 Turner, davon 2 Bundeskaderathleten
Gerätturnen Frauen	AK 11 – 13	6 Turnerinnen, davon 2 Bundeskaderathletinnen
Trampolinturnen	AK 11 – 16	10 Turner/-innen, davon 2 Bundeskaderathleten/innen
Rhythmische Sportgymnastik	AK 11 – 13	6 Gymnastinnen, davon 2 Bundeskaderathletinnen

Ein DTB-Turn-Zentrum muss mindestens zwei DTB-Bundeskader betreuen. Dazu zählen auch P- und D/C-Kader.

6. Gerätehalle mit feststehenden Geräten inkl. Trampolin und Möglichkeiten für Ballettausbildung.
7. Das DTB-Turn-Zentrum hat einen Kooperationsvertrag (siehe Anlage 3) mit einem der bestehenden Bundesstützpunkte.
8. Geeignete Kadermitglieder, mit internationaler Perspektive, werden im gegenseitigen Einvernehmen an einen Bundesstützpunkt abgegeben.
9. Professionelles pädagogisches Betreuungskonzept
10. Vorhandensein einer Sportmittel-/ Realschule, eines Sportgymnasiums/ Eliteschule des Sports, Partnerschule/ Spezialschule des Sports

Einzureichen sind

1. Bewerbungsformular (Anlage 1)
2. Beschreibung und Organisationsstruktur des DTB-Turn-Zentrums (Organisation, Angebote, Leitung, Kommunikationsstruktur, Schulsystem)
2. Dokumentation der Leistungsentwicklung der Teilnehmer/-innen
3. Dokumentation Trainingsgruppen und Zuordnung der jeweiligen Trainer/-innen
4. Wettkampfplan für das jeweilige Wettkampfsjahr
5. Nachweis über Trainer-Lizenzen aller beteiligten Trainer/innen (Kopien beifügen)
6. Fortbildungsplanung aller beteiligten Trainer/innen
7. Dokumentation der Hallen- und Geräteausstattung
8. Kooperationsverträge mit dem Bundesstützpunkt und den DTB-Turn-Talentschulen (siehe Anlage 2 und 3)

Bewerbungsprozedere

Die Bewerbungsunterlagen setzen sich zusammen aus den, die als Datei zur Verfügung stehen und den vom Antragsteller verpflichtend einzureichenden Unterlagen (siehe „Einzureichen sind“).

Die Bewerber reichen die Bewerbungsunterlagen vollständig über den Landesturnverband beim Deutschen Turner-Bund ein. Über die Vergabe entscheidet das Präsidium des Deutschen Turner-Bundes nach Befürwortung durch den Bereichsvorstand Olympischer Spitzensport.

Die Prädikatsübergabe erfolgt in Abstimmung zwischen Landesturnverband und Deutschem Turner-Bund.